



Neumünster, 27.02.2018

Qualitätsbericht der Gartenstadtschule

Neumünster

Rahmenbedingungen

Die Gartenstadtschule Neumünster ist eine Grundschule nahe des Stadtzentrums, welche 1955 als Volksschule der Stadt Neumünster eingeweiht wurde. Derzeit besuchen ca. 248 Schüler mit sozial sehr unterschiedlichem Hintergrund die Schule. Sie werden von 22 Lehrkräften unterrichtet. Wir sind seit 2017/2018 eine vom Bildungsministerium genehmigte offene Ganztagschule. Da der Schulträger bisher jedoch keine Räume für eine provisorische Mittagsversorgung anbieten kann, sind wir noch ohne Umsetzung des Offenen Ganztags.

Schulkultur :

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in unserem gemeinsamen Motto:

„An unserer Schule wollen wir so miteinander lernen und leben, dass wir uns alle wohl fühlen.“

Wichtig ist uns dabei, unsere Schulkinder nicht nur fachlich gut vorzubereiten, sondern jedes Kind ganzheitlich zu betrachten und zu begleiten:

Neben den 2 verbindlichen Zeugniskonferenzen finden jeweils 2 pädagogische Konferenzen im Schuljahr (Mitte eines jeweiligen Halbjahres) statt, in dem jedes Kind intensiv fachlich und privat betrachtet wird, z. B. gibt es ergänzende Angebote Lernzeiten, Lernwelten (Präventionsmaßnahmen der Schule), für den Nachmittagsbereich AG' s, Sport, Musik, Hortbetreuung etc.
? -> s. Homepage gartenstadtschule.lernnetz.de . Auch die Kindersprechstunden in der Eingangsphase bestärken das persönliche Verhältnis der Schulkinder zur Schule, zu den anderen Schulkindern und Lehrkräften, intensivieren ein angenehmes Miteinander und vertiefen das Identitätsgefühl rund um Schule und Bildung.

Profil / Ausrichtung / Arbeitsschwerpunkte / Sicherheit

Die Gartenstadtschule ist zertifizierte Zukunftsschule, Sinusschule, Ausbildungsschule, Enrichment - Stützpunktschule zur Begabtenförderung, Hospitationsschule für Schleswig-Holstein, Partner von „Spielen macht Schule“, teilnehmende Schule am „fit4future“-Projekt (der DAK), dem Bewegungsprojekt der Lehrbrücke, teilnehmende Schule am EU - Projekt „Obst, (Milch) & Gemüse“ und teilnehmende Schule an Lesen macht stark. Arbeitsschwerpunkt unserer Schule ist das ganzheitliche Wohl unserer Schülerinnen und Schüler, sie an ihren Stärken wachsen zu lassen und auch mit ihren Schwächen wert zu schätzen.

Präventiv arbeiten wir nicht nur in den fachlichen Bereichen, sondern auch über das Sozialkompetenztraining in allen Jahrgangsstufen (z.B. Klassenrat, Kindersprechstunden). Außerdem legen wir sehr viel Wert auf beständigen Verkehrsunterricht. Der Präventionspreis „Roter Ritter der Aktion Kinder-Unfallhilfe“ (mit einem Stufenmodell zur Verkehrssicherheitsarbeit) spiegelt ein durchgehendes Verkehrssicherheitstraining in allen Klassenstufen wieder, z. B. Walking Bus, das Frühradfahrtraining der 2. Klassenstufe (s. Homepage).

Gesundheitsangebote / Gesundheitskompetenzen für alle Zielgruppen / Gesundheitsprojekte / und -maßnahmen

Neben verschiedenen Gesundheitsprojekten, z.B.: Powerkauer auf Gemüsejagd hatten wir vor drei Jahren an unserer Schule das Projekt „Rück(g)rat“ begleitend über ein Schuljahr für alle Schulkinder und für alle an der Schule Tätigen als schulinternen Fortbildungstag. Eine Konsequenz daraus war, dass wir seitdem jährlich für die 1. Klassen höhenverstellbares neues Gestühl finanzieren und im Schuljahr 19/20 neues ergonomisches Gestühl für die Lehrkräfte beantragt haben.

Die Pausen genießen die Kinder auf einem großzügigen Sport- und Spielplatz, einem Niedrigseilgarten sowie in der „Ruhewelt“ einem grünen Naturschonraum mit kleinem, gesichertem Teich. Für Kinder mit Bewegungsdefiziten gibt es die Bewegungswelt, in der die Kinder psychomotorisch Turnübungen machen.

Für eine gesunde Ernährung gibt es neben den Beratungen auf Elternabenden den Schulkonferenzbeschluss, dass Selter/ Wasser das favorisierte Schulgetränk ist. Des weiteren erhalten unsere Schulkinder seit Beginn des Schuljahres 17/18 an 2 Schulvormittagen in der Woche Obst und Gemüse.

Hierbei sollen die Obst- und Gemüsevielfalt thematisiert, gesunde Ernährungsgewohnheiten und der Verzehr lokaler Erzeugnisse gefördert werden.

Im Rahmen der Verkehrserziehung finden Radfahrtrainings auf dem Jugendverkehrsübungsplatz, Training Toter-Winkel, ADACUS Schulwegtrainings, Übungsstunden durch den Präventionsbeauftragten der Polizei, Geschicklichkeitstrainings, Verkehrsbeobachtungen vor der Schule sowie Sichtbarkeitstrainings statt.

Gesundheitsverhältnisse / Arbeitsbedingungen einschl. baulicher Besonderheiten

Ein Erste Hilfe Kurs für alle in der Schule Tätigen und eine Schulbegehung findet alle 2 Jahre statt. Dabei wird der Brand-, Unfall- und Lärmschutz besonders berücksichtigt. Wünschenswert wäre es, wenn auch das Raumklima, hier extrem warme Klassenräume morgens bereits vor Unterrichtsbeginn bei „normalen“ Tagestemperaturen - betrachtet würden.

Neben den 12 Unterrichtsräumen verfügt die Schule über einen Musikraum , PC-Raum, Werkraum, Kunstraum und eine kleine Turnhalle. Es fehlen der Schule eine Fläche für die provisorische Mittagsversorgung und ein für mehr als 200 Personen zugelassener Versammlungsraum.

Kooperation / Partnerschaften

Die Bedeutung von Bewegung als Lehrmethode sowohl in Bezug auf die Gesundheit, wie auch auf den Lernerfolg der Schüler/innen findet sich in der Kooperation mit der Lehrbrücke wieder.

Im fit4future Projekt der DAK werden die Lebensgewohnheiten unserer Schüler/innen nachhaltig durch Bewegung, Ernährung und Brainfitness positiv beeinflusst.

Auch durch die Kooperation mit weiterführenden und berufsbildenden Schulen, Vereinen und die Unterstützung ehrenamtlicher Helfer ist es zum einen möglich eine Vielzahl an AG- Angeboten anzubieten, welche das Bewegungs- und Gesundheitskonzept bereichern, z.B. Kochen, Werken, Basketball, Bewegung mit dem Ball, Hockey, Tennis, Streitschlichter, Erste-Hilfe, Lauftraining uvm., zum anderen Musik-, Sport-, Forscherprojekte, Verkehrsprojekte stattfinden zu lassen wie auch Wander- und Klassenfahrten.

Elternarbeit

Die Eltern der Gartenstadtschule sind in den einzelnen Klassen und auch im Schulverein der Gartenstadtschule engagiert und verlässlich tätig. Die meisten Eltern sind offen für neue Vorhaben und Projekte und deren Umsetzung.

Außerdem engagieren sie sich im Verein der Betreuten Grundschule um die Betreuung rund um die verlässlichen Schulzeiten zu gewährleisten.

Partizipation / Mitsprache

Seit einigen Jahren ist ein intensives Sozialkompetenztraining fest im Stundenplan aller vier Jahrgangsstufen verankert und findet sich u.a. im Klassenrat der einzelnen Klassen, in den Kindersprechstunden der Eingangsphase, der Ausbildung „Streitschlichtung“ wieder, s. Homepage.

Qualitätsentwicklung

Die Schulleitung hat sich in verschiedenen Fortbildungen seit 2015 mit dem Thema *Gesundheit* befasst, das Vorhaben in Lehrerkonferenzen vorgestellt und dieses einstimmig akzeptiert.

Die Begehung mit der Unfallkasse Nord, vertreten durch Herrn Vent, fand mit Beteiligung des 1. Schulleiternbeiratsvorsitzenden am Freitag, 6.04.2017 statt.

Jährlich erhalten alle Eltern der neu dazugekommenen Schulkinder unseren Schulwegweiser, der immer im Juni eines Jahres überarbeitet und aktualisiert wird, s. Anhang Wegweiser & Homepage.

Im Rahmen der Überarbeitung und Ergänzung des Schulprogramms findet im zwei-jährigen Rhythmus eine Evaluation statt.

In den Planungsübersichten des aktuellen Schulprogramms sind alle bisher umgesetzten Vorhaben benannt, s. Anhang Schulprogramm & Homepage.

Derzeit erstellen wir in Zusammenarbeit mit allen Grundschulen der Stadt Neumünster und dem IQSH eine Medienentwicklungsplanung und für unsere Schule selbst ein Medienkonzept.

Des Weiteren findet in den nächsten Monaten in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt eine Begehung statt, ein Gesundheitskonzept wird erstellt.

Die angebotenen und z.T. verpflichtenden schulinternen Fortbildungstage (2 pro Schuljahr) werden jeweils ein Jahr im Voraus auf Lehrerkonferenzen gesammelt und jede Lehrkraft wählt aus den Angeboten für sich 2 Schwerpunkte. Die mehrheitlich genannten Angebote werden dann für das Folgejahr geplant, organisiert und von Lehrer- und Schulkonferenz beschlossen.